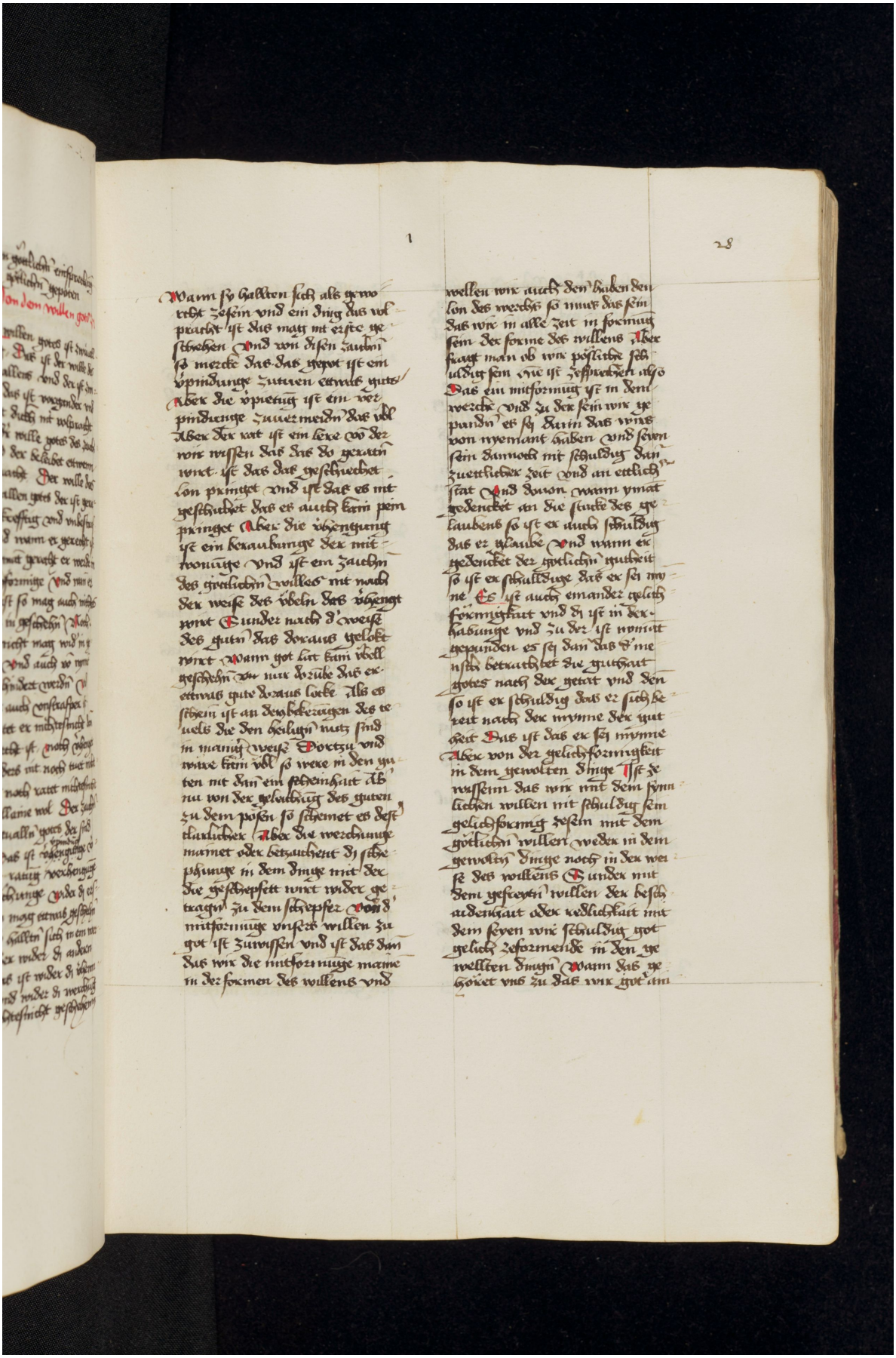
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten



1 28

Warm sy hallten sich als gewo
rcht zesein vnd ein ding das vol
pracht ist das mag nit erste ge
stehen Vnd von disen zaichen
so merche das das gepot ist em
pfindunge zuuerenn eynnes guts
Aber die opferung ist ein ver
pfindunge zuuerneiden das vol
Aber der rat ist ein lere wo der
wir wissen das das so geraten
wirt ist das das geschieche
lon pringet vnd ist das es nit
geschiehet das es auch kein pein
pringet Aber die vbergnung
ist ein beraubunge der mit
wonunge vnd ist em zaichen
des gruelichen willes nit nach
der weise des vbeln das vbergnt
wirt Gunder nach d' weise
des guten das deraus geloset
wirt Warm got lat kein vbell
geschehen wo nur brube das ec
eynnes gute deraus locke Als es
schein ist an den bekerungen des te
uels die den heiligen nutz sind
in manig weise Dortzu vnd
wiere kein vbel so were in den gu
ten nit kein ein gedenkaut ab
nu von der gelaubig des guten
zu dem posen so schemet es dest
klarlicher Aber die werchunge
mainet oder betrachent dy sche
phunge in dem dinge nit der
die geschepfett wirt wider ge
tragen zu dem schepfer vnd
mitformunge vnsers willen zu
got ist zuuessen vnd ist das kein
das wir die mitformunge maine
in der formen des willens vnd

wellen wir auch den haben den
lon des werchs so muss das sein
das wir in alle zeit in formung
sein der forme des willens Aber
fragt man ob wir possitive ge
uldig sein wie ist zesprechen also
Das ein mitformung ist in dem
werche vnd zu der sein wir ge
pandn et sy kein das wins
von nyemant haben vnd seien
sein kunnod mit schuldig kein
zuerthieder zeit vnd an ettlich
stat Vnd kuon warm ymat
gedencket an die stucke des ge
laubens so ist er auch schuldig
das er glaube vnd warm er
gedencket der gelichn gutheit
so ist er schulldige das er sy my
ne Es ist auch emander gelich
formigkaut vnd dy ist in der
habunge vnd zu der ist nymant
gepunden es sy dan das d' me
nsch betrachtet die gutigkaut
gotes nach der geert vnd den
so ist er schuldig das er sich be
reit nach der mynne der gut
heit Das ist das er sy mynne
Aber von der gelichformigkeit
in dem gewolten dinge Ist ze
wissen das wir mit dem synn
lichen willen mit schuldig sein
gelichformig zesein mit dem
gotlichen willen weder in dem
gewolten dinge noch in der wei
se des willens Gunder mit
dem geschein willen der besch
ueidenkaut oder redlichkaut mit
dem seien wir schuldig got
gelich zeformende in den ge
wellten dingen Warm das ge
horet vns zu das wir gut' im